

Frank Lemmer distanziert die Konkurrenz

Radsport: Marburger wurde Hessenmeister im Bergzeitfahren · Rudolf Hopf Zweiter bei Senioren IV

Bei den Hessenmeisterschaften im Bergzeitfahren in Schotten fuhr Frank Lemmer der Konkurrenz auf und davon. Der 45-jährige Radsportler des RSV Marburg krönte mit dem Titel seine Saison.

von Michael Kombächer

Schotten. Bereits zum neunten Mal fanden die Hessenmeisterschaften in Schotten (Vogelsbergkreis) statt. Damit war die Veranstaltung auch der Saisonhöhepunkt für den ausrichtenden Verein TGV Schotten, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feierte. Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen insgesamt 266 Rennfahrerinnen und Rennfahrer auf die sehr anspruchsvolle 7,9 Kilometer lange Strecke, die zu Beginn einen steilen Anstieg bis zu 12 Prozent aufwies und zum Ende hin ein Flachstück hatte, auf dem Geschwindigkeiten von bis zu 50 Kilometern pro Stunde gefahren wurden.

Für Frank Lemmer waren dies die optimalen Bedingungen, um seine Klasse unter Beweis zu stellen. Seit nunmehr zwölf Jahren fährt er im Radsport. Gleich bei seinem ersten Rennen dem „Dautpherr Straßenrennen 2001“ erreichte er den dritten Platz. Es folgten weitere Höhepunkte wie die beiden Vize-Titel



Frank Lemmer vom RSV Marburg belegte beim Bergzeitfahren in Schotten Platz eins.
Foto: Privatfoto

im Jahr 2008 bei den Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren auf der Schmelz und beim Heimrennen „Rund um den Elisabethbrunnen“.

Um die Früchte für diese Saison ernten zu können, hat Lemmer hart arbeiten müssen und sich intensiv auf die Saison vorbereitet. Mehr als 13 000 Trainingskilometer sowie fünf bis sechs Trainingseinheiten pro Woche (jeweils zwei bis fünf Stunden) hat er in diesem Jahr mit seinem Rennrad zurückgelegt. Gegenüber der letzten Sai-

son hat er noch einmal sieben Kilo abgenommen. Die Mühen haben sich gelohnt. Im April holte er die Bezirksmeisterschaft im Bergzeitfahren auf der Schmelz bei Lollar, und vor zwei Wochen beim „Bildchen Sprint“ in der Nähe von Winterberg im Sauerland raste er als Schnellster über die Ziellinie.

In den Bergen ist er offenbar in seinem Element. Es ist bereits seine fünfte Teilnahme bei den Hessenmeisterschaften welche im letzten Jahr auf seiner Lieblingstrecke in Bieden-

kopf hoch zur Sackpfeife stattgefunden hatten. Dort belegte er noch den sechsten Platz, jetzt hat es geklappt.

„Ich war gut vorbereitet und habe auf dem Steilstück viel Zeit gutgemacht. Das flache Stück am Ende ist mir schwer gefallen, aber ich konnte den Vorsprung ins Ziel retten“, sagte Lemmer nach der Siegerehrung. Er lobte die Veranstalter für ihre professionelle Arbeit.

Auch für Rudolf Hopf, der in den vergangenen drei Jahren den Titel in seiner Altersklasse nach Marburg geholt hatte, verlief der Tag erfolgreich. Mit einem zweiten Platz in der Gruppe Senioren IV holte er nach Lemmer die zweite Podiumsplatzierung für den RSV Marburg. Sein Vereinskollege Klaus Hoffmann, der in derselben Klasse in diesem Jahr Premiere feierte, fuhr auf Anhieb auf den vierten Platz. Alexander Goldbach belegte in der U-23-Klasse Rang zehn.

Bei den Jugendklassen unterstrich die RSG Buchenau ihre Klasse im Bezirk in diesem Jahr auch bei den Hessenmeisterschaften und wartete mit guten Ergebnissen auf. Mit den Vizetiteln von Dominik Gräbe (U 15) und Florian Kuhlmann (U 11) und einem fünften Platz von Uwe-Peter Gross (U 19) endete für die Buchenauer, die im Bezirk Lahn die erfolgreichste Mannschaft stellten, eine recht ertragreiche Saison.

Bei den Jedermännern fuhr

der Buchenauer Nicolai Pitzer, der in diesem Jahr keine Lizenz gezogen hatte, auf den zweiten Platz.

Ergebnisse: Sen. II: 1. Frank Lemmer (RSV Marburg), 2. Jürgen Rausch (RMV Horwieden), 3. Dirk Keßler (RV G Rockenberg); **Sen. IV:** 1. Erich Tautenhahn (RSC Naumburg), 2. Rudolf Hopf (RSV Marburg), 3. Rudolf Giwitz (RSG Frankfurt), 4. Klaus Hoffmann (RSV Marburg); **U 11 m:** 1. Jan Mika Hahner (RC 07 Fulda), 2. Florian Kuhlmann (RSG Buchenau), 3. Lucille Rutsch (TV Dorf-Erbach); **U 13 m:** 1. Björn Traenckner (RSC Wiesbaden), 2. Jonas Rutsch (TV Dorf-Erbach), 3. Manuel Kleist (RSG Frankfurt); **U 13 w:** 1. Laura Everts (RV Hochheim), 2. Ann-Katrin Geb (RSC Reinheim), 3. Denise Luft (TGV Schotten); **U 15 m:** 1. Andrej Petrovski (RSC Reinheim), 2. Dominik Gräbe (RSG Buchenau), 3. Carsten Seifert (RC 07 Fulda); **U 17 m:** 1. Alexander Wildner (RC Fulda), 2. Jonas Latsch (RC Fulda), 3. Philipp Franke (RV Sossenheim); **U 19 m:** 1. Johannes Wagner (RSC Wiesbaden), 2. Jonas Weih (VC Frankfurt), 3. Christian Mager (SSG Bensheim), 4. Felix Alt (VC Frankfurt), 5. Uwe-Peter Groß (RSG Buchenau); **Sen. I:** 1. Sascha Haußmann (BRT Limburg), 2. Axel Hauschke (RSV Bad Hersfeld), 3. Armin Fischer (RSC Monte Kali Neuhoß); **Sen. III:** 1. Hartmut Kebernik (RSC Grünberg), 2. Achim Klinge (RSV Wi-Breckenheim), 3. Gerhard Härtl (RSC Grünberg); **Frauen:** 1. Ute Heres (RC Fulda), 2. Susan Dietrich (Rockenberg), 3. Birgit Jüngst-Dauber (SC Willingen); **U 23:** 1. Jakob Thiemeier (VC Frankfurt), 2. Matthias Mortka (VC Frankfurt), 3. Claudio de Benedictus (RV Sossenheim), 10. Alexander Goldbach (RSV Marburg); **Männer-Elite:** 1. Benedikt Becker (SSG Bensheim), 2. Cosmas Lang (RSC Wiesbaden), 3. Frederik Nagel (VC Frankfurt); **Männer/Jedermann-Rennen:** 1. Simon Sareika (Tri-Team Gießen), 2. Nicolai Pitzer (RSG Buchenau), 3. Marian Kopfer (Milan Race Team).